

Jahrgangsstufe 8: Unterrichtsvorhaben I, Umfang: 12 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Inhaltliche Vereinbarungen
„Alles egal? Freiheit und Verantwortung“	<ul style="list-style-type: none"> Menschsein in Freiheit und Verantwortung (IF 1) 	<ul style="list-style-type: none"> Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und der Hoffnung auf Vollendung Ethische Herausforderungen menschlichen Handelns 	Mit ist alles egal? – Woran wir uns orientieren Egoismus – Altruismus Freiheit und Verantwortung

Kompetenzen			
Übergeordnet		konkretisiert	
HK	MK	SK	UK
Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> ihre persönlichen religiösen Überzeugungen entwickeln und vertreten (HK 1), im Bewusstsein, von Gott getragen zu werden, ihre Stärken und Schwächen akzeptieren und Möglichkeiten, mit diesen verantwortlich umzugehen, entwickeln (HK 2), die Verantwortung für das friedliche Zusammenleben von Menschen mit unterschiedlichen religiösen Überzeugungen mit übernehmen (HK 3). 	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> einen religiös relevanten Text analysieren und interpretieren (z. B. durch systematisches Verständnis und Deutung) (MK 4), religiös relevante audiovisuelle Medien (Filme, Musik) interpretieren (MK 6). 	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> anhand von Beispielen darlegen, dass sie im Laufe ihres Erwachsenwerdens einen immer größeren Spielraum für die verantwortliche Gestaltung ihrer Freiheit – auch in Bezug auf ihre Rolle als Mann oder Frau – gewinnen, zwischen lebensförderlichen und lebensfeindlichen Sinnangeboten unterscheiden, anhand von Beispielen Kennzeichen von Gewissensentscheidungen und deren Folgen für das eigene Leben erklären, die biblische Ethik (Zehn Gebote, Goldene Regel, Gottes-, Nächsten- 	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> unter Berücksichtigung kirchlicher Positionen in Ansätzen ethische Problemstellungen bewerten, die Bedeutung religiöser Lebensregeln für das eigene Leben und das Zusammenleben in einer Gemeinschaft beurteilen.

		<p>und Feindesliebe) als Grundlage für ein gelingendes Leben darstellen,</p> <ul style="list-style-type: none"> • angesichts ethischer Herausforderungen erklären, was die besondere Würde des Menschen ausmacht, • christliche Vorstellungen von der Zukunft der Welt darstellen. 	
--	--	--	--

Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Lektüre (z. B. über Pubertät, Liebe, Mobbing)</i> • <i>Rollenspiele</i> • <i>Untersuchung von Musik, Songs, Werbung oder Film</i> 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>(Kurz)film zum Thema Freundschaft, Liebe oder Eifersucht</i> • <i>Lektüre</i> <p>Lernorte</p>	<p>außerschulische Partner</p> <p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Deutsch</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Präsentation</i> • <i>Lesetagebuch</i>

Jahrgangsstufe 8: Unterrichtsvorhaben II, Umfang: 10 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Inhaltliche Vereinbarungen
„Im Auftrag Gottes – Propheten“	<ul style="list-style-type: none"> Sprechen von und mit Gott (IF 2) Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens an Gott (IF 3) 	<ul style="list-style-type: none"> Biblische Gottesbilder Prophetisches Zeugnis Gottesglaube angesichts von Zweifel, Bestreitung und Indifferenz Erzählungen der Bibel als gedeutete Glaubenserfahrung 	Kritik an der Gesellschaft – Missstände fordern heraus Propheten – Sprecher ihrer Zeit Prophetengestalten der Bibel (z. B. Elias, Amos) Hoffen auf die Zukunft – prophetisches Handeln heute

Kompetenzen			
Übergeordnet		konkretisiert	
HK	MK	SK	UK
Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> ihre persönlichen religiösen Überzeugungen entwickeln und vertreten (HK 1), im Bewusstsein, von Gott getragen zu werden, ihre Stärken und Schwächen akzeptieren und Möglichkeiten, mit diesen verantwortlich umzugehen, entwickeln (HK 2). 	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> sich in der Bibel orientieren und einen synoptischen Vergleich durchführen (MK 3), Bilder, religiöse Räume und Symbole in ihren religiösen und gesellschaftlichen Kontext einordnen und deuten (MK 5). 	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> prophetische Texte des Alten Testaments in ihrem politischen und historischen Kontext deuten, Berufungs- und Wirkungsgeschichten von Prophetinnen und Propheten erläutern. 	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> bewerten, inwiefern biblische Vorbilder (u. a. Propheten) und religiöse Persönlichkeiten (z. B. Mutter Theresa, Martin Luther King) Orientierungshilfen für ein Leben mit Gott sein können, die Aussageabsicht unterschiedlicher Gottesvorstellungen und ihre Konsequenzen erörtern,

			<ul style="list-style-type: none"> die Tragfähigkeit unterschiedlicher Deutungen biblischer Aussagen erörtern.
--	--	--	---

Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <i>Medienuntersuchung: Krisen und Konflikte in der Welt</i> <i>Geschichten zum Thema Gerechtigkeit, ggf. Rollenspiele</i> <i>Medienuntersuchung: Aktuelle Weltuntergangsszenarien</i> 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> <i>Internet</i> <i>Zeitungen, Zeitschriften</i> <i>Bibel</i> <p>Lernorte</p>	<p>außerschulische Partner</p> <p>Fachübergreifende Kooperationen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <i>Präsentation</i>

Jahrgangsstufe 8: Unterrichtsvorhaben III, Umfang: 8 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Inhaltliche Vereinbarungen
„Gottesbilder - Götzenbilder“	<ul style="list-style-type: none"> Sprechen von und mit Gott (IF 2) Weltreligionen und andere Wege der Sinn- und Heilssuche (IF 6) 	<ul style="list-style-type: none"> Biblische Gottesbilder Gottesglaube angesichts von Zweifel, Bestreitung und Indifferenz Zeitgenössische Sinn- und Heilsangebote 	<p>Gottese Erfahrung – Mystik</p> <p>Vorsicht vor falschen Göttern – das 1. Gebot</p> <p>Gott in meinem Leben begegnen</p>

Kompetenzen			
Übergeordnet		konkretisiert	
HK	MK	SK	UK
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> ihre persönlichen religiösen Überzeugungen entwickeln und vertreten (HK 1), zunehmend selbstständig Elemente gottesdienstlichen Handelns planen und in angemessener Form gestalten (HK 5). 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> religiös relevante Sachverhalte im (schul-)öffentlichen Raum unter Zuhilfenahme von Medienprodukten (z. B. computergestützt) verständlich, adressatenorientiert und fachsprachlich korrekt präsentieren (MK 2), einen religiös relevanten Text analysieren und interpretieren (z. B. durch systematisches Verständnis und Deutung) (MK 4), Bilder, religiöse Räume und Symbole in ihren religiösen und gesellschaftlichen Kontext einordnen und deuten (MK 5). 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> Gottesbilder der Bibel als Ausdruck unterschiedlicher Glaubenserfahrungen erklären, eigene lebenswichtige und weltanschauliche Anfragen an den Gottesglauben erläutern, außerkirchliche zeitgenössische Formen der Suche nach Sinn und Heil beschreiben. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> die Aussageabsicht unterschiedlicher Gottesvorstellungen und ihre Konsequenzen erörtern, beurteilen, inwieweit zeitgenössische Sinn- und Heilsangebote ihrem Leben Halt und Orientierung geben.

Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Gedichte oder Geschichten schreiben</i> • <i>Kurzreferate zu Mystik</i> • <i>Collagen</i> • <i>Meditation</i> 	<p>Lernmittel</p> <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Raum der Stille</i> 	<p>außerschulische Partner</p> <p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Kunst</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kurzreferate</i>

Jahrgangsstufe 8: Unterrichtsvorhaben IV, Umfang: 12 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Inhaltliche Vereinbarungen
„Umbruch und Aufbruch – die Kirche im Zeitalter der Reformation“	<ul style="list-style-type: none"> • Kirche als Nachfolgegemeinschaft (IF 5) 	<ul style="list-style-type: none"> • Reformation – Ökumene • Kirche angesichts zeitgeschichtlicher Herausforderungen • Symbolsprache kirchlichen Lebens 	<p>Die Kirche und das Papsttum im Mittelalter Zeit der Entdeckungen Martin Luther Evangelisch und Katholisch heute</p>

Kompetenzen			
Übergeordnet		konkretisiert	
HK	MK	SK	UK
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Verantwortung für das friedliche Zusammenleben von Menschen mit unterschiedlichen religiösen Überzeugungen mit übernehmen (HK 3), • zunehmend selbstständig Projekte zu religiös relevanten Themen planen, durchführen und reflektieren (HK 6). 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • religiös relevante Sachverhalte im (schul-)öffentlichen Raum unter Zuhilfenahme von Medienprodukten (z. B. computergestützt) verständlich, adressatenorientiert und fachsprachlich korrekt präsentieren (MK 2), • einen religiös relevanten Text analysieren und interpretieren (z. B. durch systematisches Verständnis und Deutung) (MK 4), • Bilder, religiöse Räume und Symbole in ihren religiösen und gesellschaftlichen Kontext einordnen und deuten (MK 5), • religiös relevante audiovisuelle Medien (Filme, Musik) interpretieren (MK 6). 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • sowohl Gemeinsamkeiten als auch Unterschiede im Glauben der Katholischen Kirche und anderen christlichen Konfessionen erläutern, • historische und religiöse Ursachen der Kirchenspaltung im 16. Jahrhundert benennen, • erläutern, dass die Einheit der Kirche der Auftrag Jesu Christi ist, • den Aufbau und das Selbstverständnis der Katholischen Kirche erklären, • ökumenische Bestrebungen erläutern und beispielhaft Möglichkeiten und Schwierigkeiten bei der Umsetzung beschreiben, • einen Kirchenraum beschreiben und ihn im Hinblick auf seine Symbolsprache deuten. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten und Schwierigkeiten erörtern, als katholischer Christ am Leben der Kirche teilzunehmen, • an einem geschichtlichen Beispiel beurteilen, inwieweit die Kirche ihrem Auftrag gerecht wurde.

Methodische/ Zugänge	didaktische	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Stationenlernen • Rollenspiel (z. B. zum Ablasshandel oder zum Leben in einer mittelalterlichen Stadt) • Talkrunde (z. B. mit einem evangelischen Pfarrer) 		<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Karten- und Bildmaterial • (Dokumentar)Film z. B. zum Leben Martin Luthers <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kirchenraum 	<p>außerschulische Partner</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinde <p>fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Evangelische Religionslehre • Gesellschaftslehre 	<ul style="list-style-type: none"> • schriftliche Überprüfung